

# PODIUMSDISKUSSION

## Das Demokratiedefizit der EU

Diagnosen und Lösungsansätze

Donnerstag, 28. Mai 2020



Quelle: Banksy / Paul Appleyard/ Flickr

Die vierte Folge der Gesprächsreihe »Europäische Perspektiven« hat einen besonderen Kontext: In Freiburg findet vom 20. bis 29. Mai das Freiburger Theater-Festival statt. Die Veranstalter wählten als Ausgangspunkt für die Konzeption des Festivalprogramms das Motto »Performing Democracy«. Sie haben die Katholische Akademie eingeladen, eine Folge der »Europäischen Perspektiven« im Rahmen des Festivals zu veranstalten und dabei die demokratische Verfassung der EU zum Thema zu machen. Diese wird im Allgemeinen mit dem negativen Schlagwort »Demokratiedefizit« belegt. Doch was sind die Merkmale dieses Mangels und warum ist es offensichtlich so schwer, ihn zu beheben? Gibt es überhaupt ernsthafte Bemühungen dazu, oder würde ein »mehr« an Demokratie die EU in ihrer jetzigen Form sehr schnell in Frage stellen ?

- Termin** Donnerstag, 28. Mai 2020, 19 Uhr, s.t.
- Ort** E-Werk, Eschholzstraße 77, Freiburg
- Referent/-in** Daphne Büllsbach, Humboldt-Viadrina Governance Platform, Berlin  
Prof. Dr. Ireneusz Pawel Karolewski, Politische Theorie, Universität Leipzig  
Jule Könneke, Präsidentin von Polis180, Berlin  
Prof. Dr. Kiran Klaus Patel, Europäische Geschichte, LMU München
- Moderation** Josef Mackert, Katholische Akademie Freiburg  
Dr. Winfried Veit, Politikwissenschaftler und Publizist, Freiburg/Zagreb
- Mitveranstalter** Colloquium politicum der Universität Freiburg  
Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg  
Centre Culturel Français Freiburg e. V.  
Centro Culturale Italiano Freiburg e. V.

**Seminar-Nr.** 51/22a/20

**Außenstelle Freiburg** | Bertoldstraße 55, 79098 Freiburg |  
Tel. 0761/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-freiburg.de

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg